

Delbrück, 27.04.2021

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

das Land NRW hat soeben auf Grundlage des § 28 Infektionsschutzgesetz mit beigefügter Allgemeinverfügung eine andauernde Überschreitung des Inzidenzwertes von 165 festgestellt. Präsenzunterricht ist damit an den Schulen im Kreis Paderborn ab Donnerstag (0.00 Uhr) untersagt.

Mit erfolgter Bekanntgabe der Allgemeinverfügung ist diese unmittelbar rechtsverbindlich. Sie können die Allgemeinverfügung zur Vorlage beim Arbeitgeber verwenden.

Wir wechseln ab Donnerstag, 29.04.2021, unmittelbar in das Distanzlernen. Die Klassenleitungen werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Ihnen die Wochenpläne sowie Arbeitsmaterialien für Ihre Kinder zukommen lassen. Der Austausch zwischen Ihren Kindern und den Lehrerinnen und Lehrern wird in der üblichen Form stattfinden.

Sollten Sie für Ihr Kind ab Donnerstag die Betreuung für Notfälle in Anspruch nehmen müssen, melden Sie sich bitte möglichst umgehend bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer, damit wir die Personalplanungen und Gruppeneinteilungen vornehmen können.

Wir gehen davon aus, dass alle Kinder, die derzeit in der Notbetreuung angemeldet sind, auch weiterhin in die Betreuung kommen werden. Bitte melden Sie in diesem Fall nur Änderungen bzw. die einzelnen Betreuungstage.

Sinkt der Wert und bleibt an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter 165, gehen am darauffolgenden Montag die Schulen in den Wechselunterricht über.

Unabhängig davon, wann dies sein wird, behält der letzte Plan zum Wechselunterricht seine Gültigkeit.

Uns ist sehr wohl bewusst, was diese erneute Veränderung für Sie und Ihre Familien bedeutet und wir hoffen mit jeder Phase des Distanzlernens, dass es das letzte Mal sein wird.

Im Namen des gesamten Teams der Johannes-Schule danke ich Ihnen, liebe Eltern, herzlich für Ihre Unterstützung.

Bleiben Sie gesund, munter und zuversichtlich!

Herzliche Grüße

Christian Deutsch